

Protokoll Generalversammlung Jägersektion Rheinwald

8. April 2022, 20 Uhr

Hotel Piz Tambo, Splügen

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll schriftliche GV 2021
4. Mutationen
5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann
6. Rechnungsablage / Revisorenbericht
7. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration
8. Kollektivmitgliedschaft Bündner Schweisshunde Club
9. Miete Kühlraum in Nufenen
10. Wahlen
11. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)
12. Orientierung Jagdaufsicht
13. Anträge zur DV 2022 BKPJV in Ftan
14. Delegierte Delegiertenversammlung (DV) 2022 BKPJV
15. Ehrungen
16. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst um 21 Uhr nach einem gemeinsamen Nachtessen die anwesenden Vereinsmitglieder zur Versammlung. Die Entschuldigungen werden verlesen. Es sind dies: S. Simeon, D. Keller, M. Luzi, D. Grünenfelder, K. Dettli, C. Furger, A. Castelli, S. Hasler, J. Bänninger, R. Luzi, M. Menn, A. Flütsch, W. Flütsch, G. Battaglia, T. Gutzwiler, S. Menn, H. Hasler und R. Marti.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Lewis Turner und Peter Furger gewählt.

3. Protokoll GV 2021

Das Protokoll der schriftlichen GV 2021 wurde mit der Einladung durch den Aktuar Marco Schwarz verschickt und wird nicht verlesen. Von der Versammlung werden keine Anpassungen oder Änderungen verlangt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und vom Präsident Gian Zinsli verdankt.

4. Mutationen

Austritte: Werner Schmid, Ernst Steiner

Eintritte: Sebastian Aebersold, Corsin Furger, René Bürgi

Übertritte: Ueli Möller (von A- zu B-Mitglied)

Die Mutationen wurden von der Versammlung ohne Diskussion gutgeheissen.

Dieses Jahr sind unsere Jagdkameraden Erwin Camastral, Theodor Loretz und Reini Hunger verstorben. Bereits im letzten Jahr mussten wir von Thomas Simmen Abschied nehmen. Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

5. Jahresberichte Präsident / Hegeobmann

Der Jahresbericht des Präsidenten war in der Einladung zur GV ersichtlich und wird daher nicht mehr verlesen. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Aktuar Marco Schwarz verdankt.

Der Hegebericht wird stellvertretend für Roman Luzi von Gian Zinsli vorgelesen und von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

6. Rechnungsablage / Revisorenbericht

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt. Die Kassierin Manuela Niggli informiert die anwesenden Mitglieder über die Möglichkeit einer E-Rechnung und bittet um die Angabe der E-Mail-Adressen. Der Revisorenbericht wird von Frank Simmen verlesen. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

7. Jagdstand / Schützenmeister / Restauration

Die Bauarbeiten am Jagdstand wurden erfolgreich abgeschlossen und der Hasenstand konnte rechtzeitig auf das Jagdschiessen in Betrieb genommen werden. Der Präsident dankt allen Helfenden ganz herzlich für ihre Arbeit. Der Jägerverein offeriert den Helfern zum Dank ein gemeinsames Nachtessen.

Corsin Furger hat sich bereit erklärt, dieses Jahr am Schützenmeisterkurs teilzunehmen. Aktuell haben diese Funktion Martin und Sabine Simeon inne. Für den Betrieb des Schiessstandes wäre es jedoch ideal, drei bis vier Schützenmeister im Verein zu haben. Der Vorstand bitte allfällige Interessenten für diese Arbeit sich zu melden.

8. Kollektivmitgliedschaft Bündner Schweisshunde Club

Gian erklärt der Versammlung die Möglichkeit einer Kollektivmitgliedschaft beim BSC. Pro Mitglied würde die Jahresgebühr CHF 10 kosten. Damit hätte jedes Vereinsmitglied auf der Jagd direkt die Passivmitgliedschaft. Der Vorstand schlägt daher eine Erhöhung des Vereinsbeitrags um CHF 10 pro Jahr vor, um die BSC-Mitgliedschaft direkt zu inkludieren.

Michael Eichhof platziert den Hinweis, dass mit einer Kollektivmitgliedschaft der Verein den BSC-Beitrag für alle A-Mitglieder bezahlen muss, auch für diejenigen, die nicht an der Jagd teilnehmen.

Bei der Abstimmung werden 16 Ja-Stimmen, 3 Nein und 4 Enthaltungen abgegeben. Der Antrag wird somit gutgeheissen.

9. Miete Kühlraum in Nufenen

Das Schlachthaus in Nufenen (inkl. Kühlraum) könnte vom Jägerverein für CHF 600 pro Jahr (zzgl. Strom und Wasser) gemietet werden. Der Vorstand unterbereitet der Versammlung den Vorschlag, dass Mitglieder während der Jagd erlegte Tiere für eine Gebühr von CHF 10 pro Tier lagern könnten. Für Nichtmitglieder CHF 15. Für den Eigengebrauch wäre auch das Schlachten der Tiere möglich. Wichtig ist jedoch, dass bei einer Miete der Verein für den Unterhalt der Anlage zuständig ist und daher vor allem während der Jagdzeit die Verantwortlichkeiten klar definiert sein müssen.

Es wird der Input eingebracht, ob es möglich wäre, für diese Zeit einen Metzger im Schlachthaus anzustellen. Gian führt aus, dass dazu eine Betriebsbewilligung nötig wäre, was aber nicht machbar ist.

Der Vorstand schlägt vor, das Schlachthaus als Test für ein Jahr zu mieten, um zu sehen, wie's funktioniert. Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Wahlen

Nach Turnus stehen keine Wahlen an. Gian bittet die Versammlung, sich Gedanken über die Nachfolgelösung für das Präsidium zu machen. Er wird im 2023 definitiv demissionieren.

11. Jahresprogramm (Hegetag, Übungs- und Jagdschiessen)

Der Hegetag wird auf den 4. Juni 2022 angesetzt. Der Schiessstand muss instand gesetzt werden. Zudem ist oberhalb Medels (Bänder) ein alter Wildzaun, der zurückgebaut werden muss. Die Gemeinde zahlt dem Jägerverein pro Mann/Stunde CHF 5 für diese Arbeit.

Das Jagdschiessen wird am 6. August 2022 stattfinden. Die Daten der Übungsschiessen sind auf der Einladung zur GV 2022 und auf der Homepage ersichtlich. Die Hubertusmesse ist auf den 2. Oktober 2022 angesetzt. Am 3. Dezember 2022 wird im Restaurant Rheinwald ein gemütlicher Jägerabend mit Trophäenschau organisiert. Die entsprechende Einladung folgt.

12. Orientierung Jagdaufsicht

Wildhüter Michael Eichhoff präsentiert die Abschusszahlen der einzelnen Tierarten. Folgende Abschüsse konnten im Jahr 2021 im Rheinwald getätigt werden:

Hirsch	62	Marder	7
Gämse	53	Feldhase	10
Reh	17	Schneehase	23
Murmeltiere	189	Dachs	11
Fuchs	34		

Im 2021 sind sieben Wolfswelpen im Beverin-Rudel bestätigt worden. Von denen wurden drei Tiere reguliert. Die Wildhut geht davon aus, dass das Rudel im Jahr 2021 im Rheinwald 60-70 Tiere gerissen hat. Im 2022 sind bis jetzt ca. 20 Risse bekannt. Im nächsten Jahr sollen an der Versammlung die genauen Zahlen der Wolfs-Aktivitäten kommuniziert werden.

Im Safien sind zudem aktuell zwei Luchs-Jungtiere bestätigt. Im November 2020 ist im Rheinwald (Walden) ein Muttertier mit zwei Jungen in eine Fotofalle getappt. Im Mai 2021 wurde im Gebiet Ellet ein Alttier gesichtet.

Michael Eichhof stellt der Versammlung den Antrag zur Änderung der einzelnen Wildschutzgebiete vor. Nebst Anpassungen bei den Flächen (u.a. Aufhebung Wildruhezonen Platta-Tröswald und Böschli) wird von Seiten Wildhut auch die Verlängerung der Schonzeit beim Kanton beantragt.

13. Anträge zur DV 2022 BKPJV in Ftan

Genehmigung des Voranschlages Sekretariat 2023:

Der erweiterte Zentralvorstand beantragt, das Budget für das Sekretariat für das Jahr 2023 wie bisher auf CHF 70'000 festzulegen.

Genehmigung der Jahresberichte:

- a) des Hegepräsidenten
- b) der Präsidentin der KoAWJ
- c) des Schützenmeisters

Die Anträge werden von der Versammlung genehmigt.

Antrag Jagdzeiten Hochjagd 2023:

Die Versammlung spricht sich für den Vorschlag 2.-10. September und 19.-30. September 2023 aus.

Antrag Dauer der Sonderjagd im Kanton Graubünden:

Der Antrag wird von der Versammlung gutgeheissen.

Antrag Schaldämpfer:

Die Versammlung beschliesst eine Enthaltung zu diesem Thema.

Wahlen:

Der Jägerverein Rheinwald heisst alle Kandidaten gut.

14. Delegierte Delegiertenversammlung (DV) 2022 BKPJV

Gian erkundigt sich bei der Versammlung nach möglichen Delegierten für die diesjährige BKPJV-Versammlung in Ftan. Spontan stellt sich niemand zur Verfügung. Der Vorstand bittet allfällige Interessenten, die den Jägerverein Rheinwald in seinen Interessen vertreten möchten, sich zu melden.

15. Ehrungen

Ernennung zu Veteranen: Noldi Camastral und Michael Eichhof

Zudem verdankt Gian Zinsli Alice und Martin Simeon, die seit 2015 den Jagdstand und das Beizli betreuen, und dankt ihnen mit einem Präsent für ihre sehr wertvolle Arbeit für den Verein. Luzi Attenhofer wird für seine hochgeschätzte Arbeit als Bauführer der Hasenanlage herzlichst verdankt.

16. Varia

Die neue Homepage wurde von John Turner in Betrieb genommen. Gian dankt John für den neuen Webauftritt des Vereins.

Rätus Buchli platziert die Idee, einen Antrag zur Verwendung der Bussen bei Fehlabschüssen für gemeinnützige Zwecke auszuarbeiten. Zudem könnten mit dem Verkauf von Trophäen aus Fehlabschüssen weitere Gelder für gemeinnützige Institutionen generiert werden.

Die Versammlung schliesst um 22.30 Uhr.

Der Aktuar

Marco Schwarz